

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 43

Artikel: Wü-wa-Witz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was nicht kommen darf!

«Jä, gueti Frau . . . die Apassig an Wältmarkt bezieht si natürlü bloss uf de Franke und nid uf d'Wareprys!»

Aus dem WK

«Heiri, in Wut darüber, dass der Spatz so zähe war, sagt: «Die cheibe Chue isch bumbesicher i Achtigstellig erschosse worde, susch wär se nöd so styf!»

Habla

Anschaulicher Unterricht

Der Lehrer einer 3. Klasse Gemeindegemeinschaftschule erklärt:

Das Brutto geht ins Strandbad, das Tara bleibt am Strand und das Netto springt ins Wasser.

Ist das nicht anschaulicher Schulunterricht? Besonders wenn man noch zuschauen kann.

Rübli

Ein Mann, ein Wort

«Aber August, Du hesch mer doch eso versproche, hüt z'Nacht kei Rusch hei z'bring!»

«Hesch Frau, es isch au nümme hüt z'Nacht, sondern scho morn am Morge!»

Geef

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof Löwenstrasse 59

Wü-wa-Witz

Braut, im Tram, zum Bräutigam gewandt: «Weisch, eigetli het i lieber en Radio als e Nähmaschine; i chönt jo denn d'Näharbeit usgeh!» Wene

Markus Zürich-Oerlikon

Ueberlandstrasse 3



Wer gern gut «weint» und gern gut isst, Mir doppelt gern willkommen ist, Küch' und Keller haben Schneid, Ich steh für jeden Gast bereit.

Mit. höfl. Empfehlung
C. R. Gamp-Solenthaler.